

Hoffnung auf ein besseres Morgen schenken

ENTWICKLUNGSHILFE: Petra Theiner engagiert sich seit 15 Jahren in Indien – Nun hat sie einen neuen Verein gegründet – Schwerpunkte Ernährung, Gesundheit und Bildung

VINSCHGAU (no). Seit mehr als 15 Jahren engagiert sich Petra Theiner aus Prad für die Ärmsten der Armen – zuletzt unter der Schirmherrschaft des Vereins „Südtiroler Ärzte für die Welt“. Nun hat die Praderin mit einigen Mitstreitern den gemeinnützigen Verein „Hoffnung auf ein besseres Morgen“ gegründet, mit dem sie wie bisher vor allem in Indien aktiv sein wird.

Früchte getragen hat. Dies zeigt unter anderem der Jahresbericht von Salesianerpater Mathew George, der ihr Gewährsmann in Haora ist, einer Stadt mit rund einer Million Einwohnern, im Einzugsbereich von Kalkutta. Dort leben viele Menschen in bitterer Armut auf der größten Müllhalde Kalkuttas in Bagar.

Ihnen wollen Petra Theiner und ihr Verein „Hoffnung auf ein besseres Morgen“ mit Spendengeldern aus Südtirol – wie der Name des Vereines schon sagt –

die Hoffnung auf ein besseres Morgen geben. Schwerpunkte des Engagements sind die Ernährung, das Gesundheitswesen und die Bildung, vor allem für Kinder und Jugendliche.

Fr. Mathew George berichtet von Nahrungsmittpaketen für 127 Babys und ihre Mütter, von



Diesen Kindern auf der Müllhalde von Bagar will Petra Theiner mit ihrem Verein Hoffnung auf ein besseres Morgen geben.

Trinkwasserleitung in Bagar zu bauen und damit tausende Menschen mit sauberem Trinkwasser zu versorgen.

„Mein größtes Anliegen ist es, die Menschen vor Ort zu unterstützen“, betont sie. „Dafür braucht es Trinkwasser, Schulen und den Zugang zu den Krankenhäusern.“ Ihre Anliegen können mit Spenden auf folgende Konten unter dem Stichwort „Hoffnung auf ein besseres Morgen“ unterstützt werden.

© Alle Rechte vorbehalten
■ Südtiroler Landessparkasse:
IT59Q06045 58720
000000000111.

RaiFFEISENKASSE Prad/Taufers:
IT70R0818358720000238210.

BILDER auf
abo.dolomiten.it



Petra Theiner (im Bild) will mit ihrem Verein das Engagement forsetzen, das schon

privat
sauberes Trinkwasser für 400 Schulkinder und von vielem mehr.
Besonders stolz ist Petra Theiner darauf, dass es nach jahrelangem Kampf gelungen ist, eine

schen und Bänken für eine Grundschule, von der medizinischen Behandlung für 150 Kinder und Erwachsene, von Operationen für schwer kranke Kinder, vom Einbau von Filtern für

140 Kindern, denen durch die Übernahme der Schulgebühren und den Ankauf von Schuluniformen, Schultaschen und Schulmaterial der Schulbesuch ermöglicht wird, vom Ankauf von Ti-